

Diese Fotos machte der Fotograf Hans van de Vorst aus Holland beim Besuch des Grand Canyons, Arizona.

Er beschreibt sein Erlebnis, wer der Fotograf im Bild ist, ist unbekannt.



Ich war einfach shockiert, als ich diesen Mann von mir sah. Er stand auf dem Felsen über Grand Canyon. Die Tiefe auf dieser Stelle beträgt 900 m.

Es stellten sich drei Fragen:

1. Wie kam er auf diesen Felsen ?

2. Warum hat er nicht vom rechten Felsen fotografiert, was am sichersten wäre ?

3. Wie kommt er zurück ?

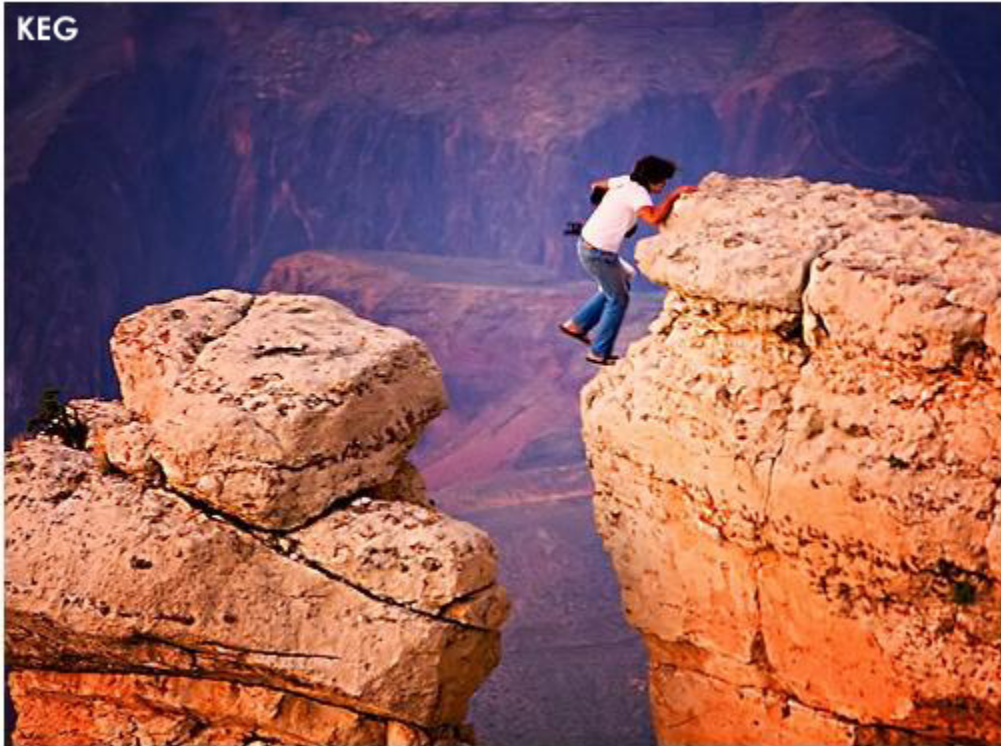
Nach dem Sonnenuntergang sammelte er seine Sachen und bereitete seinen Sprung vor. Das dauerte in etwa 2 Minuten. In dem Moment schauten ihm bereits viele Touristen spannend zu.



Kein zurück mehr... er sprang einfach in Sandalen.



Der Felsen recht war etwas höher, daher landete er etwas unter dem höchsten Teil. Mit der rechten Hand hielt er sich, während in der linken Hand seine sachen hielt.



Er wartete ein paar Sekunden, dann warf er zuerst seine Sachen vor sich hin, klettert langsam den letzten Teil hinauf und verlässt den Aussichtspunkt... um vielleicht die Hose zu wechseln – ich musste meine auf jeden Fall, auch wenn nur als Zuschauer!

Hans van de Vorst